



Kofinanziert durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union.



ICT4Elders

Förderung von IKT-Kenntnissen für ältere Menschen

Projektnummer: 2020-1-CZ01-KA204-078197

ICT4Elders NEWSLETTER
April 2023

Die Verantwortung für den Inhalt dieses Dokuments trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Das letzte Projekttreffen in Prag



Das Abschlusstreffen eines jeden europäischen Projekts ist immer ein festliches Ereignis. Wir freuen uns über die Ergebnisse und die geleistete Arbeit, aber wir sind auch ein wenig traurig, dass das Treffen mit großartigen und inspirierenden Menschen zu Ende geht.

Und dies war auch unser Treffen in Prag, das den Abschluss des ICT4Elders-Projekts bildete. Am 5. und 6. April 2023 trafen wir uns also in der Hauptstadt der Tschechischen Republik, um die Projektergebnisse zusammenzufassen, ins-

besondere IO3 „Lernangebote für ältere Menschen“ (APSS ČR & AKMI), den aktuellen Status und die nächsten Schritte im Allgemeinen, die Erinnerung an die Indikatoren, die wir erreichen müssen, den aktuellen Status in der Tschechischen Republik und den aktuellen Status in Griechenland (AKMI).

Dann haben wir uns IO4 „Anleitung für ältere Menschen bei der Nutzung von IKT-Diensten“ (Život Plus & AKMI) angesehen, insbesondere den aktuellen Stand und die nächsten Schritte im Allgemeinen, die Erinnerung an die Indikatoren, die wir erreichen müssen, den aktuellen Stand in der Tschechischen Republik und den aktuellen Stand in Griechenland (AKMI).

Eine weitere Tagesordnung in den zwei arbeitsreichen Tagen war IO5 „Engagement von Pflegeheimen für die Integration von ICT4Elders in deren Räumlichkeiten“ (EAN), aktueller Stand und nächste Schritte im Allgemeinen, Erinnerung an Indikatoren, die wir erreichen müssen, Umsetzung von Aktivitäten in der Tschechischen Republik, Umsetzung von Aktivitäten in Griechenland.

Wie üblich schloss die Sitzung mit einer Zusammenfassung der Verbreitung (EAN & APSS CR), der Multiplikatoren Veranstaltungen - Einleitung der Aktivität (Anforderungen, Budget) (APSS CR) sowie der Fortschritte, Ergebnisse und nächsten Schritte (EAN).

Während des gesamten Programms haben wir auch über neue Möglichkeiten für Projekte nachgedacht, die auf ICT4Elders aufbauen und dessen Ergebnisse weiter nutzen könnten.

Wir freuen uns über die großartigen Projektergebnisse, die nun hilfreich sein werden und dank der Verfügbarkeit im Internet und des freien Zugangs von jedem genutzt werden können. Wir halten das Projekt für einen Erfolg und sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit allen Partnern!

Vojtěch Měříčka & Karel Vostrý, Europäisches Netzwerk für das Altern

Pilotschulungen in der SeneCura Klamovka

Im März und April arbeiteten Život Plus und SeneCura eng zusammen, um zwei Pilotschulungen nach einem festgelegten Lehrplan unter Verwendung der entwickelten Lernmaterialien durchzuführen.

Die Pilotschulungen wurden persönlich im SeneCura SeniorCentrum Klamovka mit den Kunden von SeneCura durchgeführt. Die Teilnehmer wurden von dem Dozenten Zdeněk Vyhnis von der Organisation Život Plus, z.ú. mit Hilfe der SeneCura-Pflegekräfte, die sich hervorragend um die Senioren kümmern, in verschiedene Themen im Zusammenhang mit der Technologie eingeführt.



Ziel der Schulungen war es, den Senioren die Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, die sie für die Nutzung moderner IKT-Geräte wie Smartphones, Tablets und Computer benötigen. Die Kunden, die an den Schulungen teilnahmen, zeigten ein ungewöhnlich großes Interesse, was ein ermutigendes Zeichen dafür ist, dass solche Schulungen dringend benötigt werden.

Die Rückmeldungen der Kunden waren überwältigend positiv, was darauf hindeutet, dass die Schulung ihre Erwartungen erfüllt hat. Die Kunden waren dankbar für die Möglichkeit, die neuesten Technologien kennenzulernen und mehr Sicherheit im Umgang mit ihnen zu erlangen. Die Schulung trug auch dazu bei, die Ängste und Befürchtungen abzubauen, die manche Senioren bei der Nutzung neuer Technologien haben.

Die Senioren waren begeistert von der Erkundung von Kommunikationsanwendungen wie WhatsApp und Facebook Messenger, die in den letzten Jahren immer beliebter geworden sind. Die Senioren waren begeistert von der Aussicht, mit ihren Angehörigen und Freunden häufiger und einfacher in Kontakt treten zu können, unabhängig von ihrem geografischen Standort. Außerdem wollten die Senioren mehr über das Surfen im Internet und die verschiedenen Websites und Online-Dienste erfahren, die ihnen von Nutzen sein könnten. Sie wollten lernen, wie sie Suchmaschinen nutzen können, um schnell und effizient Informationen zu finden, und wie sie sich auf den verschiedenen Webseiten zurechtfinden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Vorliebe der Senioren für das Erlernen grundlegender Themen im Zusammenhang mit Smartphones und Computern, Kommunikationsanwendungen und dem Surfen im Internet unterstreicht, wie wichtig es ist, die Schulungsprogramme auf ihre spezifischen Bedürfnisse und Interessen zuzuschneiden. Indem man sich auf die Themen konzentriert, an denen die Senioren am meisten interessiert sind, können die Trainingsprogramme ansprechender und effektiver gestaltet werden, um sie in die Lage zu versetzen, Technologie in ihrem täglichen Leben selbstbewusster und effektiver zu nutzen.

Insgesamt unterstreicht der Erfolg der Pilotschulungen im SeneCura SeniorCentrum Klamovka in

Prag die Bedeutung der Aufklärung von Senioren über IKT-Technologien. Es ist von entscheidender Bedeutung, die digitale Kluft zu überbrücken und sicherzustellen, dass jeder die Möglichkeit hat, von den Fortschritten der Technologie zu profitieren. Diese Schulungen sind ein hervorragender Weg, um Senioren zu befähigen, im heutigen digitalen Zeitalter vernetzt, informiert und engagiert zu bleiben.

Zdeněk Vyhnis, Život Plus

Förderung von IKT-Wissen für ältere Menschen - Konferenz in der Tschechischen Republik

Am 21. März 2023 fand eine Veranstaltung zum Projekt ICT4Elders statt. Sie wurde von der Organisation APSS ČR in Zusammenarbeit mit dem SeneCura SeniorCentrum Klamovka, Život+ und EAN durchgeführt.

An der Veranstaltung nahmen mehr als 120 Personen teil. Das Hauptziel dieser Veranstaltung war es, die Aufmerksamkeit auf die Erfahrungen und das Wissen älterer Menschen in Bezug auf die Nutzung von IT-Technologie zu lenken. Es hat sich herausgestellt, dass internationalen Studien zufolge, deren Schwerpunkt auf der Lebensqualität liegt, die Nutzung der IKT-Technologie zu einer Verbesserung der Lebensqualität der gesamten Bevölkerung führt. Das liegt daran, dass ältere Menschen zu dem Teil der Bevölkerung gehören, der am stärksten von der digitalen Kompetenz bedroht ist, z. B. durch Angst, technologische Barrieren oder fehlende Fähigkeiten. Dies alles kann zur sozialen Ausgrenzung älterer Menschen führen. Um diese Ausgrenzung zu verhindern, haben alle beteiligten Partner das Projekt ICT4Elders ins Leben gerufen.

Im Rahmen der Durchführung dieses Projekts präsentierten die Partner die Ergebnisse einer Analyse der in ihren jeweiligen Ländern verfügbaren Ressourcen, Daten und Aktivitäten, die ältere Menschen, Sozialarbeiter und Familienangehörige direkt betreffen. Das Ergebnis der Analyse zeigte, dass etwa 40 % der älteren Menschen, die 65 Jahre oder älter sind, einen Computer besitzen und das Internet aktiv nutzen. Andererseits haben etwa 40 % von ihnen keinen Zugang zum Internet und etwa 50 % von ihnen können nicht einmal mit dem Internet arbeiten. Ein Teil dieser Analyse war auch ein soziales Experiment, an dem die älteren Menschen teilnahmen. Das Hauptziel des sozialen Experiments war es, die Verwundbarkeit der älteren Menschen in Bezug auf ihre IT-Kenntnisse zu bewerten und das Bewusstsein und die Wahrnehmung für den Bereich der Bedrohungen in der digitalen Welt zu erhöhen.

Dies alles führte zur Schaffung eines Bildungsprogramms für ältere Menschen, das ihnen die Möglichkeit gibt, sich weiterzuentwickeln und sich aktiv in die übrige Bevölkerung einzubringen. Das Programm wurde den Teilnehmern auf der Veranstaltung vorgestellt. Der Kurs kann über eine Online-Plattform oder mit Hilfe von Sozialarbeitern absolviert werden, die bereits den "Schulungsleitfaden für Dozenten" ausgefüllt haben. Das gesamte Programm enthält auch eine Reihe von praktischen Beispielen für die Praxis und für die Beherrschung der digitalen Technologien. Der Ausbildungskurs selbst umfasst 3 Hauptmodule. Das erste Modul heißt: Die Ausrüstung, Internet und Apps. Dieses Modul enthält insgesamt drei Lektionen. Das zweite Modul heißt: Online-Kommunikation, Unterhaltung und Gesundheit, das ebenfalls drei Lektionen umfasst. Das letzte Modul heißt: Online-Sicherheit. Dieses Modul konzentriert sich in seinen drei Lektionen auf Internet-Banking, elektronische Zahlungen, Online-Shopping, Desinformation und unangemessene Inhalte.



Den Rückmeldungen zufolge, die nach der Präsentation bei den Teilnehmern eingingen, war Modul 1 für sie am interessantesten. Etwa 80 % der Befragten waren am meisten an Lektion 2: Das Internet und Webbrowser interessiert, dann 70 % an Lektion 3 und etwa 40 % an Lektion 1. Bei den Modulen 2 und 3 nahm das Interesse an den Themen allmählich ab, mit Ausnahme von Lektion 1: Die Kommunikation in Modul 2, die 80 % der älteren Menschen für die nützlichste Lektion hielten. Modul 3, das sich mit der Online-Sicherheit befasste, hatte das geringste Interesse von allen vorherigen Modulen. Nur zwischen 0-10% der Teilnehmer hielten alle Lektionen in diesem Modul für nützlich. Bei der Frage, wie viel Neues die älteren Menschen nach Abschluss des Bildungsprogramms gelernt haben, haben etwa 30 % nur neue Dinge gelernt, 30 % haben nichts Neues gelernt und 40 % haben mehr neue Informationen gelernt, als sie bereits wussten.

Dies zeigt, dass ältere Menschen zwar daran interessiert sind, ihre IT-Kenntnisse zu verbessern, dass es aber immer noch Bereiche gibt, auf die man sich stärker konzentrieren muss und die dieses Programm vollständig abdecken will. Angefangen bei den grundlegenden Kenntnissen über die IT bis hin zur Hilfe bei der Anpassung an die neue digitale Welt. Das Feedback der Teilnehmer war sehr positiv. Sie waren wirklich begeistert und glücklich über das Projekt und seine Ergebnisse. Die Teilnehmer der Veranstaltung behaupteten sogar, dass die Projektergebnisse für sie sehr hilfreich sind und dass es sich um ein einzigartiges Konzept eines Bildungsseminars handelt. Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren möchten, können Sie die offizielle Website <https://www.ict4elders.eu> besuchen.

Simona Matějková, APSS ČR

Die ICT4Elders-Schulung in Griechenland ist abgeschlossen!



An der Schulung nahmen Fachleute aus dem Bereich der Altenpflege teil, die ihrerseits ältere Menschen im Umgang mit elektronischen Geräten und dem Internet schulten. Die ICT4Elders-Schulung fand im März und April 2023 statt und umfasste 30 Fachleute (Sozialarbeiter, Pflegekräfte usw.) und 30 ältere Erwachsene.

In der ersten Phase der Schulung stellte das Konsortium das ICT4Elders-Schulungsmaterial, die E-Learning-Plattform und einen Schulungsleitfaden vor, damit die Fachkräfte die entsprechenden Fähigkeiten und Instrumente für die IKT-Beratung älterer Menschen erwerben können.

In der zweiten Phase schulten die geschulten Fachkräfte ältere Erwachsene (70+) in IKT-Kenntnissen mit Hilfe der E-Learning-Plattform ICT4Elders. Im Einzelnen wurden die älteren Erwachsenen in 3 Modulen geschult:

- » Geräte, Internet, Anwendungen
- » Online-Kommunikation, Unterhaltung und Gesundheit
- » Online-Sicherheit.

Die E-Learning-Plattform ICT4Elders ist kostenlos in 3 Sprachen verfügbar (Englisch, Griechisch und Tschechisch) und wird demnächst auch auf Deutsch verfügbar sein. Es ist lediglich eine einfache Registrierung mit Ihrer E-Mail-Adresse erforderlich.

Jetzt anmelden, hier!

Grigoris Chryssikos, Symplexis

Multiplikatorenveranstaltung in Griechenland!

Das Projekt "ICT4Elders - Förderung von IKT-Wissen für ältere Menschen" befindet sich in den letzten Tagen seiner Durchführung. Sozialarbeiter und Betreuer, Freiwillige, Studenten und Begleiter älterer Erwachsener, Familienmitglieder älterer Menschen, Ausbilder in der beruflichen Bildung, Organisationen für aktives Altern, Pflegeheime und Nichtregierungsorganisationen, die im Bereich der sozialen Eingliederung tätig sind, haben die Möglichkeit, an der letzten Multiplikatoren Veranstaltung des ICT4Elders-Projekts in Athen, Griechenland, teilzunehmen.

Das Hauptziel dieser Veranstaltung ist es, alle und verschiedene Zielgruppen des ICT4Elders-Projekts mit den Ressourcen und Materialien, die während der Umsetzung des ICT4Elders-Projekts entwickelt wurden, anzusprechen und gleichzeitig "das Wort von ICT4Elders in Griechenland zu verbreiten".

Christina Triantafyllou, AKMI



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Führender Partner



Partner



Kontakt

Kontaktieren Sie uns über info@ict4elders.eu.
Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ict4elders.eu/>.

